

Die Gebrüder-Grimm-Schule



Die Gebrüder-Grimm-Schule (Mai 2014, HMS)

Von Hans-Michael Scheurlen

Die Gebrüder-Grimm-Schule ist eine Sprachheilschule. Also eine sonderpädagogische Schule für Kinder und Jugendliche, die Schwierigkeiten beim Sprechen haben.

In der Schule ist ein Schulkindergarten untergebracht, damit auch schon kleine Kinder gefördert werden können. Es gibt auch eine Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche.

Die Schule arbeitet mit vielen Grundschulen und Kindergärten zusammen. Denn je früher Schwierigkeiten beim Sprechen lernen erkannt werden, umso früher kann geholfen werden. Die meisten Schülerinnen und Schüler sind nicht ihre ganze Schulzeit an der Gebrüder-Grimm-Schule. Oft können ihre Probleme beim Sprechen gelöst werden, und sie gehen in die Grundschule oder weiterführende Schule.

Die Schule hat einen besonderen Spielplatz, der deine Sinne und deine Beweglichkeit anregen soll. Die Klettergeräte wurden vom Münchner Künstler Florian Aigner entworfen und 1995 von ihm aufgebaut. Es gibt auch einen Schulgarten mit Pflanzbeeten, in denen du Pflanzen anbauen, pflegen und beobachten kannst.

Zur Zeit besuchen ungefähr 250 Schülerinnen und Schüler aus dem Stadt- und Landkreis die Schule.